

# Etwas mehr hätte es sein dürfen

Deutsche Hallen-Meisterschaften im Bogenschießen in Berlin: Christoph Eberl belegt mit dem Blankbogen Platz zwölf in der Herrenkonkurrenz

VON CHRISTIAN EHLERT

**Dannenberg.** Der anvisierte Top-Ten-Platz war zum Greifen nahe: Christoph Eberl vom MTV Dannenberg hat bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften im Bogenschießen in Berlin Rang zwölf in der 30-köpfigen Herrenkonkurrenz, die mit dem Blankbogen schoss, belegt. Eberl kam auf 516 Ringe und verpasste Rang zehn nur um vier Ringe. Auf den Bronzeplatz hatte der

MTV-Bogensportler, der vor einem Jahr mit dem gleichen Resultat Rang neun bei den nationalen Titelkämpfen erreicht hatte, zehn Ringe Rückstand. Den Herren-Blankbogen-Titel zum Saisonabschluss in der Halle sicherte sich Matthias Neumann von der SG Eintracht Ebendorf mit 532 Ringen.

## Elf Ringe über der Limitzahl

In der Bundeshauptstadt wurden mit dem Blank-, dem Compound- und dem Recurvebogen bei 2x30 Schuss auf die 18-m-Hallendistanz in den Altersklassen von den Schülern bis zu den Senioren 27 Einzel- und sechs Mannschaftstitel vergeben. Eberl trat im Horst-Korber-Sportzentrum in der Nähe des Olympiazentrums als Einziger die Lüchow-Dannengerger Farben bei diesen Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes. Der

34-Jährige aus Groß Gusborn, der als niedersächsischer Landesmeister antrat, erzielte im ersten Durchgang 256 und im zweiten Durchgang 260 Ringe. Er traf dabei 17-mal ins Zentrum und 19-mal in die Neun und überbot die DM-Limitzahl um elf Ringe. „Mit dem Ergebnis von 516 Ringen liege ich im Bereich meiner Leistungen aus den vergangenen Wochen. Ich bin zufrieden, hatte mir aber schon etwas mehr und den Sprung unter die besten zehn erhofft“, bilanzierte Eberl, der zwei Ringe weniger als bei den Landestitelkämpfen schoss und 19 Ringe unter seiner persönlichen Hallenbestleistung blieb.

Der Blankbogenschütze hatte zuletzt weniger Möglichkeiten, sich gezielt auf die Wettbewerbe vorzubereiten. Der Schichtarbeiter absolviert gerade – zusammen mit seiner Mutter Florence Wirgininks – eine

zeitintensive Ausbildung zum C-Trainer, bei der an diesem Wochenende die Prüfung ansteht. „Mir hat einfach viel Zeit gefehlt,

selbst zu trainieren“, erklärt Eberl, der zudem bereits Übungseinheiten beim MTV Dannenberg leitet.



Mit 516 Ringen war Blankbogenschütze Christoph Eberl (links) vom MTV Dannenberg insgesamt zufrieden. Am Ende reichte es zu Rang zwölf in der 30-köpfigen Herrenkonkurrenz. Foto: MTV Dannenberg